

Umlaufverfahren zur Lenkungsausschusssitzung am 19. September 2019 – Projektanträge und Beschlüsse

**Projektinformationen zum Einzelprojekt „Inwertsetzung Jakobsweg“**

Es handelt sich um ein Einzelprojekt, welches von August bis Dezember 2020 umgesetzt werden soll. Eine Etappe des legendären Pilgerwegs zum Grab des Apostels Jakobus führt durchs Dachauer Land. Dieser Abschnitt im Landkreis Dachau wird hinsichtlich Beschilderung und Beschaffenheit der Wege in Wert gesetzt. Zum einen führt der Weg von Pfaffenhofen a. d. Ilm in den Landkreis und zum anderen von Freising kommend. Im Gemeindebereich Bergkirchen schließt der Weg an den Brucker Jakobsweg an. Derzeit befindet sich der Weg in einem desolaten Zustand. Ohne Ortskenntnisse kann der Pilgerweg weder gefunden, noch von Pilgern begangen werden. Um den Weg künftig für die Bewohner des Landkreises sowie Pilger und Touristen zugänglich zu machen, muss der Pilgerweg in Wert gesetzt werden. In den angrenzenden Landkreisen Freising und Pfaffenhofen a. d. Ilm wurde der Weg in den letzten Jahren in Wert gesetzt. In Fürstenfeldbruck ist die Inwertsetzung für das kommende Jahr geplant, eine Aufwertung des Abschnittes im Dachauer Land ist somit unumgänglich. Zunächst soll der aktuelle Stand erfasst werden um die künftige Route festlegen zu können. Mit folgenden Kommunen im Landkreis Dachau werden die Maßnahmen abgestimmt: Petershausen, Weichs, Vierkirchen, Röhrmoos, Haimhausen, Hebertshausen, Bergkirchen und Dachau. Im Anschluss wird der Jakobsweg im Dachauer Land ausgeschildert. Flyer- und Kartenmaterial werden selbstverständlich angepasst und neuaufgelegt. Die bisherige Route kann der Webseite von „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ entnommen werden.

**Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen des Projektes gefördert werden:**

1. Planungsleistungen
  - Grundlagenermittlung und Projektkoordination
  - Ortsbegehung mit Bestandserfassung und -analyse
  - Prüfbericht Bestandserfassung und Handlungsempfehlungen
  - Digitalisierung Routenverlauf
2. Umsetzung der Wanderwegweisung für den Jakobsweg
3. Öffentlichkeitsarbeit
  - Erstellen eines Flyers Jakobsweg mit allen Etappen im Dachauer Land
  - Erstellung Karte Jakobsweg
  - Druck 3.000 Flyer

**Zeitplan:**

Das Projekt soll im August 2020 beginnen und wird voraussichtlich bis Dezember 2020 umgesetzt sein.

**Messbare Ziele:**

- Ziel ist es, den Jakobsweg im Dachauer Land in Wert zu setzen.
- Ein weiteres Ziel ist es, den Bürgern, Touristen und Pilgern den Jakobsweg im Dachauer Land zugänglich zu machen. Durch die Neuauflage der Faltblätter werden wertvolle Informationen zum Wegeverlauf und zur Geschichte des Hl. Jakobus vermittelt.
- Die Anlaufstellen für Pilger (Stempel für das Pilgerheft) werden dadurch noch bekannter.

|                          |  |  | <b>Beschlussvorschlag</b>  |                          |                          | <b>Entscheidung</b>      |                          |                          |
|--------------------------|--|--|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|                          |  |  | <b>Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER und den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL. Projektträger ist das Dachau AGIL Projekt „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“</b> |                          |                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ort, Datum, Unterschrift | <b>Zuschussfähige Ausgaben bis zu...</b> | <b>LEADER-Mittel bis zu ...</b>          | <b>dafür</b>   | <b>dagegen</b>           | <b>Enthaltung</b>        |                          |                          |                          |
| Name in Druckbuchstaben  | 29.979,67 €                              | 12.596,50 €<br>Fördersatz 50 % (Nettok.) | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |                          |                          |



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).